

Vorwort zur 2. Auflage

Die zweite Auflage ermöglicht es, die in der Zwischenzeit gegebenen Klausuren aufzunehmen und die Fallsammlung insoweit zu aktualisieren. Auch die Lernunterlagen habe ich etwas erweitert, vor allem zum Strafprozessrecht. Schließlich bin ich bei den Fallprüfungsschemata näher auf den von mir bevorzugten Aufbau des Tatbestandes eingegangen, der auch durchgehend in den Bewertungsschemata verwendet wird. Diese Ergänzungen gehen meist auf Mails zurück, die ich im „Coronaseмester 2020“ den Studierenden habe zukommen lassen. Ein Sachregister soll den Zugang zu den materiellrechtlichen Schwerpunkten der Fälle erleichtern. Es enthält aber nicht die Lernunterlagen, deren Inhalte bereits aus der jeweiligen Überschrift hervorgehen.

Die Bewertungsschemata sind vor dem Hintergrund der jeweils geltenden Rechtslage zu sehen. Bei den Klausuren, die vor allem für die Übung Strafrecht II relevant sind (Teile 1 und 2), habe ich aber Änderungen der Gesetzeslage berücksichtigt (betrifft zuletzt das 3. Gewaltschutzgesetz BGBl I 105/2019), entweder durch Hinweise auf neuere und daher aktuelle Fälle mit vergleichbarer Problemstellung oder durch Aktualisierungshinweise im Bewertungsschema. Bei den Klausuren für Arbeitsgemeinschaften und Anfängerübungen (Teil 3) fehlen entsprechende Nachträge. Die darin zumeist abgeprüften AT-Probleme sind legistisch im Wesentlichen unverändert geblieben. Aus der Sicht des Besonderen Teiles sind freilich die zahlreichen Änderungen durch das Strafrechtsänderungsgesetz 2015 (BGBl I 2015/112) und nachfolgende Novellen zu beachten.

Mein besonderer Dank gilt weiterhin Frau *MMag. Petra Siegel* für die Fortführung ihrer bewährten Unterstützung (siehe Vorwort zur ersten Auflage). Für die Durchsicht des Manuskripts und die Mitwirkung am Sachregister danke ich Herrn *Mag. Paul Huber*.

Ich wünsche natürlich weiterhin allen an dieser Fallsammlung Interessierten, dass Sie die erhofften Informationen und Anregungen erlangen und für die folgenden Strafrechtsklausuren „Gutes Gelingen!“ Selbstverständlich bin ich weiterhin für Anregungen oder Hinweise auf (Tipp-)Fehler dankbar.

Linz, im Juli 2020

Einhard Steininger